NDB-Artikel

Kolowrat(*Kolowrat-Krakowský, Kolowrat-Liebsteinský*) Grafen. (katholisch)

Leben

Das Geschlecht stammt wohl aus Krain. Mitte 14. Jahrhundert ist es in der Umgebung Kaiser Karls IV. in Böhmen nachweisbar, wo es umfangreichen Besitz erwarb. *Albert* war im 14. Jahrhundert Oberstburggraf von Prag. In der Schlacht bei Mühlfeld 1547 zeichnete sich *Albert* aus, der mit *Regine Welser*, der Schwägerin von Erzherzog Ferdinand, verheiratet war. →*Albrecht* (1583–1648) war Titular-Reichshofrat, Vizekanzler von Böhmen und seit 1631 kaiserlicher Landtagskommissar. Aus Teilungen gingen vor allem hervor die Linien *K.-Krakowský* und *K.-Liebsteinský*. Das Geschlecht zählte in Böhmen zum Herrenstand und wurde in seinen verschiedenen Linien zwischen 1623 und 1671 in den Reichsgrafenstand erhoben.

Aus der Linie *K.-Krakowský* sind zu nennen: →*Wilhelm Albrecht* (1600–88), böhmischer Oberstlandhofmeister, →*Franz* (1647–1723), böhmischer Kanzler, →*Wilhelm Albrecht* (1678–1738), böhmischer Oberstkanzler, →*Ferdinand Alois* (1682–1751), der als Präsident der Hofdeputation für das Banat Deutsche und auch Bulgaren als Siedler ins Land holte (siehe Literatur), →*Kajetan* (1689–1769), kaiserlicher Feldmarschall, →*Johann Joseph Hyacinth* (1691–1766), kaiserlicher Gesandter in Madrid, →*Emanuel* (1700–69), kaiserlicher General, →*Prokop* (1718–74), böhmischer Oberstlandrichter, →*Leopold* (1727–1809), österreichischer Minister, 1771 Hofkammerpräsident, 1782 oberster Kanzler der böhmischen und österreichischen Hofkanzlei, 1796 1. dirig. Staatsminister (siehe Literatur), →*Johann Karl* (1748–1816), kaiserlicher und königlicher Feldmarschall, und dessen Bruder →*Alois Joseph* (1759–1833), 1812 Bischof von Königgrätz, 1831 Erzbischof von Prag (beide siehe ADB 16; ÖBL), →*Franz* (* 1803), Großprior des Malteserordens in Böhmen, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats, und →*Ludovica* (1804–84), Dechantin des adeligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag. – Zur Linie *K.-Liebsteinský* gehören; *Karl Franz* († 1700), Appellationspräsident und Statthalter von Böhmen, dessen Sohn *Norbert Leopold* (1656–1716), 1686–93 Reichshofrat, dann Gesandter, und *Vinzenz* (1750–1824), kaiserlicher und königlicher General, 1819 Großprior des Malteserordens (siehe ÖBL), zur Linie *K.-Nowohradsky*: *Franz Zdenko* († 1716), Statthalter in Böhmen, und *Franz Anton* († 1802), Präsident der Hofkammer im Münz- und Bergwesen.

Literatur

O. v. Gschließer, *Der Reichshofrat*, 1942;

Wurzbach XII;

Dipl. Vertr.;

- zu *Ferdinand Alois*:

G. Seewann, in: Biogr. Lex. z. Gesch. Südosteuropas II, 1976;

- zu *Leopold*:

ders., ebd.;

ADB 17, S. 455

Autor

Redaktion

Empfohlene Zitierweise

, „Kolowrat, Grafen“, in: Neue Deutsche Biographie 12 (1979), S. 473-474
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften